

MEHRWEG

IM ALLTAG

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

Morgens auf dem Weg zur S-Bahn mal schnell einen Kaffee-to-go im Pappbecher? In der Mittagspause gegen den kleinen Hunger eine Currywurst auf dem Pappteller mit Holzgabel? Abends eine Pizza im Karton vom Lieblingsitaliener um die Ecke?

AN MEHRWEG
FÜHRT
KEIN WEG
VORBEI.
MACHEN SIE MIT!

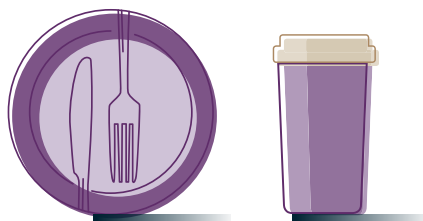
Was uns bequem erscheint, belastet unsere Umwelt zunehmend. Jahr für Jahr steigt die Anzahl von Einweg- und To-go-Verpackungen weiter an. So werden alljährlich 4,3 Milliarden To-go-Essensboxen und 3 Milliarden Becher für Kaltgetränke weggeworfen. Zwar wurden die Plastikgabeln durch solche aus Holz ersetzt – ihre einmalige Verwendung aber blieb bestehen!

GESETZLICHE REGELUNG FÜR MEHRWEG

Dabei gibt es Alternativen: Seit Januar 2023 sind mit dem neuen Verpackungsgesetz gastronomische Einrichtungen dazu verpflichtet, ihre Produkte sowohl in Einweg-, als auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Es gibt jedoch für kleine Betriebe Ausnahmen, so dass die neue gesetzliche Regelung bisher zu wenig greifen konnte. Darum Sind Sie als Kunde gefragt!

WAS KANN ICH ALS KUNDE TUN?

- 1) Achten Sie im Bistro/Restaurant beim Kauf von Speisen und Getränken auf entsprechende Kennzeichnungen, dass neben Einweg- auch Mehrwegverpackungen angeboten werden!
- 2) Fragen Sie gezielt in Ihrem Lieblings-Restaurant danach, ob die nicht verzehrten Speisen auch in einer Mehrwegverpackung mitgenommen werden können!
- 3) Bringen Sie Ihre eigenen (sauberen!) Gefäße mit, wenn Sie einen Restaurantbesuch planen! Nicht verzehrte Speisen können Sie sich vom Gastronom dort einfüllen lassen und so bequem mit nach Hause nehmen.
- 4) Sie trinken gern Ihren Kaffee auf dem Weg zur Arbeit? Kein Problem! Kaufen Sie sich Ihren eigenen Mehrwegbecher und lassen Sie diesen im Coffeeshop Ihrer Wahl immer wieder neu befüllen!
- 5) Im Supermarkt an der Salat-Theke gibt es zum Einweg- meist alternativ einen Mehrwegbehälter im Pfandsystem. Nutzen Sie diesen Service, gerade wenn Sie häufiger im selben Supermarkt einkaufen!



ZU VERANSTALTUNGEN MEHRWEG NUTZEN!

Bei größeren Veranstaltungen sind häufig bereits Mehrwegbecher im Einsatz. An Mehrweggeschirr hingegen mangelt es meist noch. Achten Sie deshalb bei der Wahl Ihrer Speisen und Getränke auf Gastronomen, die Mehrweggeschirr anbieten und fragen Sie gezielt danach! Ein Bier oder (Glüh-) Wein schmeckt aus dem Glas ohnehin besser als aus dem Pappbecher.

STARTEN SIE IHRE EIGENE CHALLENGE!

Ohne Einweg durch den Alltag – setzen Sie konsequent auf Mehrweg! Starten Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden oder Kollegen Ihre eigene Challenge: Wer schafft es, eine Woche (alternativ: 14 Tage oder sogar länger) auf Einweg- oder To-go-Behältnisse zu verzichten? Werden Sie kreativ und belohnen Sie sich und andere nach bestandener Herausforderung mit einem kleinen Preis. Zum Beispiel mit einer Mehrweg-Burger-Box, einem Mehrweg-Pizzakarton oder einem Mehrwegbecher für Heißgetränke. Im Internet finden Sie verschiedene Anbieter solcher Behältnisse, die immer wieder verwendet werden können.

Anregungen und Informationen dazu gibt es auf verschiedenen Seiten im Internet, u. a.:

- <https://mehrweg-einfach-machen.de>
- <https://mehrweg-mach-mit.de>
- <https://mehr-mehrweg.de>